



Osterüberraschung nachhause gebracht

Auch in diesem Jahr mussten wir wegen der Corona-Pandemie wieder zu Hause bleiben.

Das Gemeindegremium und die Brüder hatten den Wunsch, den Geschwistern eine Freude zu bereiten. Schnell war die Idee entstanden jeder Schwester, jedem Bruder und den Familien ein Osterkörbchen zu machen. Liebende Hände haben Eier gefärbt, Plätzchen gebacken, es wurden Körbchen, Schokoladenhasen und eine Topfpflanze beschafft und eine Grußkarte gestaltet.

Dann war es soweit: Am Osterwochenende wurden die Überraschungen zu den Glaubensgeschwistern gebracht. Dabei konnten viele Gespräche an der Haustür geführt werden. Es wurden mache Gedanken und Empfindungen ausgetauscht. Viel Freude wurde bewirkt, und die Verbundenheit und Sicherheit gestärkt, dass niemand allein ist.

9. April 2021

Text: [Jörg Meywirth](#)

Fotos: Michael Krebs, [Jörg Meywirth](#), Christian Rathgeber, Uwe Rohloff

